



26.09.2013

Produktionsstätte des Automotive-Zulieferers Dräxlmaier eingeweiht - Weitere Investitionen angekündigt

ILZ Leipzig setzt Tätigkeit des GVZ fort



„Das Güterverkehrszentrum (GVZ) Leipzig ist eine Erfolgsgeschichte. Bis auf weiteres sind dort jedoch keine Areale von über 5.000 Quadratmetern mehr verfügbar. Mit dem ILZ Leipzig und zusätzlichen zukunftsweisenden Leistungsangeboten möchten wir an die positive Entwicklung im Leipziger Nordraum anknüpfen.“ Mit diesen Worten begrüßte Michael Müller, Geschäftsführer metaWERK Leipzig GmbH, die Gäste zur feierlichen Eröffnung der Produktionshalle, der weltweit als Automobil-Zulieferer tätigen Dräxlmaier Group.

„ILZ steht dabei für Industrie, Logistik und Zulieferung. Der neue Industrie- und Logistikpark gliedert sich ideal in die vorhandene Infrastruktur ein, grenzt südlich an das GVZ und das Containerterminal der Deutschen Bahn und ist nur 1.000 m von Porsche, sowie 2.500 m vom Flughafen entfernt“, erläuterte Dr. Michael Siebdrath, Vorstand der metaWERK AG, die neuen Ansiedlungsflächen.

Das Flächenangebot des neuen Parks umfasst 32 Hektar. Die metaWERK AG entwickelt und investiert in die Industrie-Immobilien und vermietet oder verpachtet diese an Unternehmen. Die bereits begonnene Bautätigkeit im ILZ soll Anfang 2014 fortgesetzt werden. Insgesamt sind Industrie-Immobilien mit einer Gebäudefläche von 120.000 Quadratmetern und einem Investitionsvolumen von 65 Millionen Euro geplant. Dabei werden Maßnahmen zum Grünausgleich, Lärmschutz und zur Infrastruktur umgesetzt. „Wir setzen auf nachhaltige Ansiedlungen mit einem hohen und qualifizierten Arbeitsplatzangebot. Die Region Leipzig-Nord soll dadurch langfristig zum Wirtschaftsmotor werden. Wir freuen uns, diese Entwicklung unterstützen zu können, indem wir aktiv daran mitarbeiten“, erläuterten Michael Müller und Dr. Michael Siebdrath, die Beweggründe für das starke Engagement ihres Unternehmens.

„Das ILZ Leipzig kommt zum richtigen Zeitpunkt, denn der Leipziger Nordraum erfährt eine große Nachfrage. Aus diesem Grund haben wir, als direkte Anlaufstelle, auf dem Areal des ILZ bereits ein Büro eröffnet und treiben die nächsten Projekte mit Hochdruck voran“, ergänzte Michael Beyer, Büroleiter von metaWERK Leipzig.

Die Dräxlmaier Group mit Hauptsitz im niederbayerischen Vilsbiburg ist ausgerichtet auf das Premium-Segment der internationalen Automobilindustrie. Das inhaber-geführte Unternehmen, mit einem Umsatz von 2,3 Mrd. Euro 2012 weltweit, produziert aktuell in Leipzig Cockpits, Türverkleidungen und Mittelkonsolen für den Porsche Panamera. In Kürze startet die Montage von Cockpits und Mittelkonsolen für den neuen Porsche SUV Macan, weshalb Dräxlmaier seinen wesentlich kleineren Standort bei Leipzig-Podelwitz direkt ins ILZ ans Südtor des Porsche-Werks verlegte. Aufgrund des geplanten Macan-Serienstarts im Herbst und der kurzen Sommerpause bei Porsche mussten Umzug und Neubau der Industriehalle mit Funktionsgebäude in einem äußerst engen Zeitfenster umgesetzt werden. „metaWERK ist Spezialist für die Realisierung von Industrie-Immobilien in solch engen Zeiträumen“, erklärte Michael Müller diesen ungewöhnlichen Zeitplan. „Wir arbeiten selbstverständlich mit Bauprofis zusammen, dem Generalbauunternehmen Goldbeck gebührt deshalb ein großer Anteil an der reibungslosen Bauabwicklung.“, so Müller weiter. Die Produktion von Dräxlmaier startete schon Anfang August 2013, von Anfang an parallel zum Baugeschehen unter just-in-sequence-Bedingungen. Die Bauzeit betrug nur 5 Monate. Derzeit arbeiten bereits 120 Beschäftigte in dem neuen Dräxlmaier-Werk, im Jahr 2014 soll die Zahl der Mitarbeiter weiter steigen.

